

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

5 (9.1.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-236862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-236862)

Feverisches Wochenblatt.

No. 5. Dienstag, den 9. Januar 1866.

Dienst-Ernennungen ic.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Lieutenant von Kettler vom Artillerie-corpß zum Oberlieutenant zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den vormaligen Landreuter Janßen zum Amtsboten beim Amte Gutin zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Vorschrift des Art. 297 § 3 der St.-V.-O. wird hiedurch bekannt gemacht, daß zum Präsidenten des am 5. Februar 1866 zusammentretenden Schwurgerichtshofes:
Oberappellationsrath von Beaulieu-Marcogné;
zum Vertreter desselben:
Appellationsrath von Wedderkop;
zu beisitzenden Richtern:
Oberjustizrath Lehmann,
Obergerichtsrath Bieting,
Obergerichtsrath Ostendorf,
Obergerichtsassessor Meyer;
zu Ergänzungsrichtern:
Obergerichtsrath Hullmann,
Obergerichtsassessor Schmedes,
ernannt sind.

Ferner wird in Gemäßheit des Art. 25 der Vorschriften, betreffend die Bildung der Schwurgerichte, bekannt gemacht, daß in der heute stattgehabten öffentlichen Sitzung des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts für das genannte Schwurgericht folgende Personen zu Haupt- und Ergänzungs geschworenen durch Loosziehung bestimmt worden sind:

A. Haupt-Geschworne:

1. Hausmann Hinrich Ahmels zu Zellstede, Amts Fever,
2. Baumann Heinrich Christian Meyer zu Kuhlen, Amts Delmenhorst,
3. Gemeinheitscommissär Hermann Osthoff zu Oldenburg,
4. Deconom Diedrich Christ. Bargmann zu Barel,
5. Vollerbe Bauervogt Hinrich Gerd Hinrichs, zu Scharrel, Amts Friesoythe,
6. Keller Bernard Hillen zu Benstrup, Amts Lönningen,
7. Kaufmann Anton Mendelsohn zu Fever,
8. Rathsherr Heinrich Wilhelm Conrad von Harten zu Oldenburg,
9. Weinhändler Danke Emmius Willms zu Fever,
10. Landmann Gerd Haschen zu Driesel, Amts Barel,
11. Hausmann Johann Wienken zu Borbeck, Amts Rastede,
12. Oberpostinspector Peter Friedrich Ludwig Starklof zu Oldenburg,
13. Hausmann Gerd zu Klampen zu Klampen, Amts Westerstede,

14. Hausmann Brun Georg Bunting zu Ederwecht, Amts Westerstede,
15. Hausmann Wilhelm Detmers zu Neuenselde, Amts Elsfleth,
16. Apotheker Theodor Meidling zu Brake,
17. Hausmann Johann Sunkten zu Pievens, Amts Fever,
18. Secretär August Gerhard Anion Keling zu Fever,
19. Proprietär Johann Diedrich Deye zu Westerstede,
20. Mauermeister Eduard Demetrius Högl zu Oldenburg,
21. Colon Friedrich Lagemann zu Reselage, Amts Damme,
22. Hausmann Hinrich Fla Lührs zu St. Joostergroden, Amts Fever,
23. Hausmann Christian Hinrich Bulling zu Schlüte, Amts Berne,
24. Colon Bernhard Mack zu Borringhausen, Amts Damme,
25. Hausmann Hinrich Christian Folte zu Barghorn, Amts Rastede,
26. Kaufmann Johann Gerhard Schmidt zu Deedesdorf, Amts Lantwühren,
27. Hausmann Arp Janßen zu Schmalensletherwurp, Amts Brake,
28. Amtsauditor Adolph Mugenbecher zu Oldenburg,
29. Ministerialrath Friedrich Andreas Kuhstrat zu Oldenburg,
30. Hausmann Johann Wittjen zu Ohrwege, Amts Westerstede,

B. Ergänzungs-Geschworne:

1. Buchdruckereibesitzer Johann Heinrich Anton Stalling jun. zu Oldenburg,
2. Kaufmann Johannes Troebner daselbst,
3. Kaufmann Julius Harbers daselbst,
4. Fabrikant Wilhelm Fortmann daselbst,
5. Kaufmann Theodor Frankfen daselbst,
6. Rammerrath Peter Ernst Anton Heumann daselbst. Oldenburg, 1865 Dec. 30.

Der Präsident
des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts.
v. B u t t e l.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen
betreffend
den öffentlichen Verkauf der von dem weil.
Schneidermeister Johann Carl Friedrich König
in Fever nachgelassenen, daselbst belegenen Häu-
ser c. p.
sollen die im Proclame vom 20. October d. J. näher
beschriebenen Immobilien am Donnerstage den
18. Januar 1866

Mittags 12 Uhr im Gerichtslocale abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Sever, 1865 December 25.
Amtsgericht, Abtheilung I.
Driver.

U l b e r s.

Preussisches Jade-Gebiet.

Am

29. Januar d. J.,

Vormittags 11 Uhr, sollen in Schneiders Gasthause im westlichen Jadegebiete 14 Baupläze im II. Stadtviertel öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen können bei dem Amte und im Polizei-Büreau im Jadegebiete eingesehen werden.

Die Baupläze sind an Ort und Stelle bezeichnet.

Sever, 1866 Januar 2.

Königlich Preussisches Amt des Jadegebiets.

v. H e i m b u r g.

Bergantung.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Sums, will am nächsten

Sonnabend, den 13. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst Be-
hausung:

30—40 Stück große und kleine Schweine,
bester Race,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen
lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Januar 8.

v. G ö l l n.

Gemeinde-Sache.

Die Eingefessenen der Gemeinde Hohenkirchen werden hiemit aufgefordert, bis zum 1. Februar d. J. bei dem Districtsbauervogte ihre Hunde zur Besteuerung anzugeben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile.

Bübbers, 1866 Januar 4.

K o l b e.

Notifikationen.

Unterzeichneter ist Willens sein zu Accum belegenes Haus, zu drei Wohnungen eingerichtet, nebst Gartengrund unter der Hand zu verkaufen oder zu verheuern und wollen Liebhaber sich baldigst an ihn wenden um zu contrahiren.

Hohewarf beim Blumenkohl, 1866 Januar 6.

H. H a r m s.

Aromatische Gichtwatte,

bei allen gichtischen Leiden von überraschender Wirkung, empfiehlt in Packeten à 6 und 10 Gf.

Sever. W i l h. S c h i f f.

Auf den ersten Mai d. J. zu vermieten: eine Stube nebst Schlafstube und Mitgebrauch der Küche etc.

Sever.

H i n r. L ü h r s.

Viertes Stiftungsfest

der

Jeverischen Liedertafel

am 12. Januar 1866

im Hotel zum Adler.

Anfang präcise 6 Uhr Abends.

Concert

unter gefälliger Mitwirkung der Frau Hüfner-Harken.

Program m.

1. a. Die Harmonie, Männerchor von Gräper.
b. Motette: „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von Klein,
2. Große Scene und Arie aus Ernani von Verdi, vorgetragen von Frau Hüfner-Harken.
3. a. Schäfers Sonntagslied von Kreuzer.
b. Sommerlied von Mendelssohn.
4. Männerquartett.
5. Ouverture à 4 m. zu Egmont, von Beethoven, vorgetragen von Herrn und Frau Hüfner.
6. a. An das Vaterland von Kreuzer.
b. Volkslied von Silcher.
7. Männerquartett.
8. Erlkönig von Schubert, vorgetragen von Frau Hüfner-Harken.
9. a. Chor aus dem Nachtlager in Granada von Kreuzer.
b. Frühlingsbahnen, Männerchor mit Solo und Clavier-Begleitung, von Häser.

Um 8 Uhr Festessen.

Anfang des Balls um 10 Uhr.

Eintrittskarten für active und Ehrenmitglieder und deren Damen, à 5 gr., für Nichtmitglieder, durch active oder Ehrenmitglieder eingeführt, à 15 gr., für deren Damen, à 5 gr., sind zu haben bei den Comitémitgliedern: Kaufmann Schiff, Rechnungsführer Timmen und H. Bischoff bei Herrn A. Mendelssohn hieselbst.

Billetverkauf an der Casse findet nicht statt. Die Billete werden am Eingange des Saales abgegeben.

Belegen der Plätze zum Festessen am Festtage, Mittags 12 Uhr.

Das Festcomité.

Landwirthschaftlicher Verein zu Neugarmstiel.

Sigung am 11. Januar, Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Eine allgemeine Bethheiligung ist sehr erwünscht. Tagesordnung: Verkauf der Wasch- und Bringmaschine; Rindvieh-Stammregister; Vortrag über Trichinen etc.; Chausseefrage.

400 Thlr. Gold Rehmstedtsche Pupillengelder habe ich im Austrage des Vormundes, Herrn Thben, sofort gegen sichere Hypothek zu belegen.

Lettens, 1866 Januar 1.

G i b e n.

Gesucht ein junger Mann, der seine Lehrjahre kürzlich beendet hat, mit guten Zeugnissen versehen, durch

D. R a t h j e n jun.
Geestendorf bei Bremerhaven

Vorschuss-Verein.

Donnerstag, Januar 11. Sitzung des Ausschusses
im Adler, Abends 8 Uhr.

Gasthof Mohrmanns Hotel in Oldenburg,

neu und bequem eingerichtet, empfehle allen honetten
Reisenden unter Zusicherung bester Bedienung.

F r. G e r d e s,
früher in Emden.

Zu verkaufen. Gutes Haferstroh zum Füttern.
Sever. Christian Jansen.

Gesucht auf Mai 1866 ein Dienstmädchen zu
einigen häuslichen Arbeiten, das gut nähen am lieb-
sten etwas schneiden kann. Näheres in der Expe-
dition d. Bl. unter Nr. 2.

Mein Lager von Schreib- und
Postpapier, sowie Briefcouverts und
Stahlfedern wurde kürzlich aufs
vollständigste completirt.

A. F. Kemmers.

Es ist ein an einer guten Lage in hiesiger Stadt
sich befindendes, sehr bequem eingerichtetes Kauf-
mannshaus, worin seit Jahren mit gutem Erfolge
ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben und noch in
vollem Gange, Umstände halber, Mai anzutreten, zu
verpachten.

Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 3.
Sever, 1866 Januar 3.

Gesucht.

Auf den 1. Mai ein erfahrenes
Dienstmädchen, auf Lohn wird nicht
gesehen.

Hookfiel.

A. Cohn.

Der Unterzeichnete beabsichtigt sein an der Ha-
fenstraße zu Hookfiel belegenes geräumiges massives
Kaufmannshaus unter der Hand zu verkaufen.

Das Haus eignet sich seiner günstigen Lage
wegen zu jedem bedeutenden Geschäfte; es enthält
unter mehreren neu tapezirten Stuben mit Schlaf-
stuben, einen hellen Laden mit doppeltem Schaufens-
ter, trockenen gewölbten Keller, Küche, Speisekam-
mer, große Scheune mit Getreideboden. Der große
Obst- und Gemüsegarten beim Hause liegt für ein
halb Gras.

Abgaben wenig, Grundsteuer lastet nicht darauf.
Der größte Theil des Kaufpreises kann im Immo-
bile stehen bleiben.

Reflectanten wollen sich baldigst persönlich zum
Contrahiren an ihn wenden.

Sever, 3. Januar 1866.

S. F. Stoffers.

Ich wünsche die in dem früher vom Kaufmann
Peters bewohnten Hause befindliche Ladeneinrichtung,
namentlich auch einen sehr großen Glaschrank, so-
wie das große Schaufenster baldmöglichst zu ver-
kaufen.

L e h r h o f f.

Für Knochen, Lumpen, Eisen,
Wolle, Federn und Dauen zahle
jetzt hohe Preise.

Hookfiel.

A. Cohn.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Pu-
blikum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem
Tage Herrn H. Janssen als Theilhaber in mein Ge-
schäft aufnahm. Indem ich für das mir bisher ge-
schenkte Zutrauen den verbindlichsten Dank abstatte,
bitte ich zugleich, mit solchem auch in der Folge die
neue Firma zu beehren.

Betel, Januar 1. 1866.

F r. A h m e l s.

H. Janssen zeichnet für die Folge:

Fr. Ahmels u. Janssen.

Fr. Ahmels zeichnet für die Folge:

Fr. Ahmels u. Janssen.

Wasserhelles Petroleum, sehr mürbelschmeckende weiße
Bohnen und grüne Erbsen empfiehlt

L. S. Lüden.

Waddewarden, Januar 4. 1866.

Gesucht.

Auf sofort 1 bis 2 Zimmer- und Tischlergesellen.
Waddewarden, 1866 Januar 4.

J. C h r. L a p k e n.

Für ein krank gewordenes Dienstmädchen suche
ich ein anderes auf gleich oder am 1. Februar an-
zutreten. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

A. D r o s t.

Ich habe zwei fette Schweine zu verkaufen.

S. F o o k e n
in Moorsum.

Gesucht zu Ostern ein Lehrling.

Sever 1866.

A. S i e s t e n,
Büchsenmacher.

Einen guten Karnhund hat zu verkaufen
Lettens.

Müller B r a n d i s.

Gesucht.

Ein Schneidergeselle auf das ganze Jahr.
Waddewarden.

B. B e n n e n.

Unter meiner Nachweisung sind einige hundert
Thaler auf Wechsel und 255 Thlr. Courant auf
sichere Hypothek zu belegen.

Lettens, Januar 4. 1866.

D t t o S e e k e n.

Verlobungs-Anzeige.

S. S. Lührs.

H. Meiners geb. Oltmanns.

Sande.

Sanderahm.

Todes-Anzeige.

Am 6. d. M., früh halb 4 Uhr wurde meine
alte brave Schwiegermutter, die Wittve des weiland
Kunst- und Handlungsgärtners A. L. Kunze geb. Gar-
lich, in ihrem 80 Lebensjahre durch einen sanften
Tod von ihren langen Leiden erlöst, was Verwand-
ten und Freunden zur Anzeige bringt

J o h a n n e K u n z e geb. Wieting.
Sever, den 7. Januar 1866.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Meißner & Söhne in Sever.